

Tipps zu Abholung und Rückgabe des Mietwagens

29.07.2008, 11:42 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *billiger-mietwagen.de*

Bei der Fahrzeugübernahme und –rückgabe herrscht häufig Kundenandrang und entsprechender Zeitdruck. Diese mitunter unübersichtliche Situation nutzen manche Mietwagenstationen vor Ort, um dem Kunden Extra-Kosten zu berechnen. Damit das nicht passiert, zeigt *billiger-mietwagen.de*, worauf es ankommt.

- Trotz Zeitdrucks sollte man den Vertrag vor Unterzeichnung zumindest überfliegen. Gibt es Unklarheiten oder versteht man die Landessprache nicht, unbedingt den Vermieter fragen. Häufig zahlen Urlauber vor Ort übereilt für zusätzliche Leistungen, die sie gar nicht benötigen. Hat man z.B. über den Veranstalter bereits ein Angebot ohne Selbstbeteiligung in der Vollkaskoversicherung gebucht, braucht man an der Anmietstation keine Zusatzversicherung zur Reduzierung der Selbstbeteiligung abzuschließen. Ein neues Bewertungssystem von *billiger-mietwagen.de* bietet schon vor der Buchung einen Vergleich der Versicherungsleistungen auf einen Blick.
- Bei der Übergabe sollte man den Mietwagen unbedingt auf allgemeine Fahrtüchtigkeit überprüfen. Empfehlenswert ist, Kratzer, Dellen und andere Schäden zur Bestätigung schriftlich festzuhalten. So dürfen sie bei der Rückgabe nicht in Rechnung gestellt werden. Auch eine Kontrolle von Tankfüllung, Scheibenwischanlage, Licht und Klimaanlage ist sinnvoll.
- Die Notfall-Telefonnummer des Vermieters griffbereit zu haben, ist wichtig bei Unfällen und Schäden am Wagen. Auch bei geringen Blechschäden sollte bei Unfällen unbedingt die Polizei gerufen werden. Der Urlauber sollte auf einem schriftlichen Unfallbericht bestehen. Bei fehlenden Unterlagen zahlt die Versicherung nicht. Um den Umtausch des Wagens zu organisieren, muss der Kunde unverzüglich den Vermieter informieren. Dies gilt auch bei anderen Schadensfällen wie Pannen oder Einbruch in den Wagen. Die Mitarbeiter der kostenlosen Service Line von *billiger-mietwagen.de* helfen, wenn im Schadensfall Versicherungsleistungen beansprucht werden.
- Die Tankregelung handhaben die Autovermieter unterschiedlich. Man sollte sich unbedingt erkundigen, ob der Wagen mit vollem, halbvollem oder leerem Tank abgegeben werden soll. Betankt der Vermieter den Wagen nach Rückgabe für den Kunden, kann er bis zum Dreifachen des Benzinpreises berechnen. Für die wichtigsten Destinationen versendet *billiger-mietwagen.de* Flughafeninformationen mit Angaben zur nächstgelegenen Tankstelle, um dem Kunden eine zeitraubende Suche zu ersparen.
- Der Urlauber sollte den Mietwagen unbedingt pünktlich zurückgeben. Sonst läuft er Gefahr, einen weiteren Tag in Rechnung gestellt zu bekommen. Wie bei der Fahrzeugübernahme ist auch bei der Rückgabe sinnvoll, den Zustand des Wagens schriftlich bestätigen zu lassen. Fotos vom Auto können hilfreich sein, damit im Nachhinein keine Forderungen gestellt werden. Möchte man den Mietwagen einige Tage länger behalten, kontaktiert man den Veranstalter in Deutschland oder die Service Line von *billiger-mietwagen.de*. Bei Preisen und Versicherungen gibt es hier grundsätzlich bessere Konditionen als beim Vermieter vor Ort.

Zum Service von billiger-mietwagen.de:

Das Portal www.billiger-mietwagen.de bietet einen schnellen Überblick über die Angebote der größten Mietwagenanbieter weltweit. Alle Zusatzgebühren werden dem Verbraucher sofort mitgeteilt. Die Seite setzt auf Service und wurde 2008 für seine Qualität und Sicherheit zum dritten Mal in Folge mit dem TÜV-Siegel „s@fer-shopping“ zertifiziert. Jedes Angebot muss sich außerdem dem Urteil der Kunden stellen. 25.000 Kunden haben die Angebote bereits bewertet und damit eine weitere Orientierung für die Nutzer geschaffen.

News-ID: 230098 • Views: 1272 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/230098/Tipps-zu-Abholung-und-Rueckgabe-des-Mietwagens.html>